

Termine & Service

Everswinkel / Telgte / Ostbevern  
Dienstag, 8. April 2014

**Evangelische Kirchengemeinde Everswinkel:** 9.30 bis 11 Uhr Eltern-Kind-Spielgruppe (Kinder im Alter von einem bis drei Jahren) Gemeindehaus, Pattkamp.

**Museum Religio:** 11 bis 18 Uhr geöffnet, Herrenstraße 1 - 2 in Telgte.

**KFD Alverskirchen:** 15 Uhr Doppelkopf-Spielen im Pfarrheim St. Agatha.

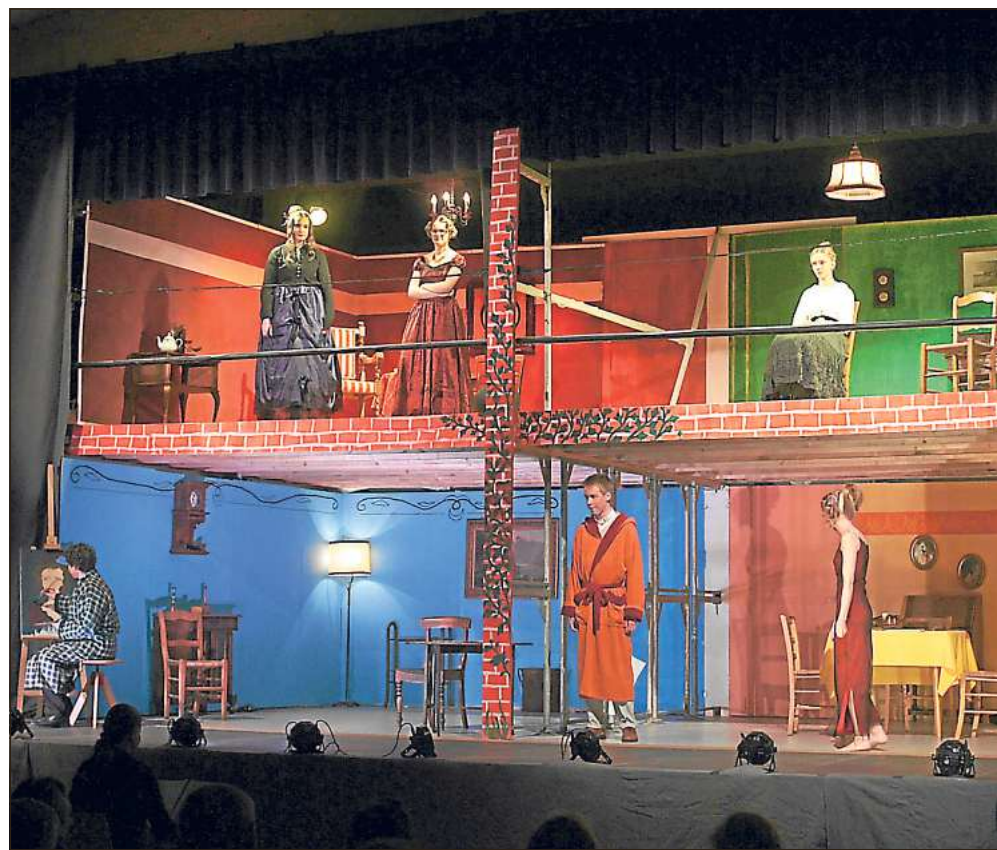
**SC DJK Everswinkel:** 15.30 bis 17 Uhr Einradfahren, Turnhalle der Verbundschule; 17.15 bis 19.30 Uhr Rope Skipping, 19 bis 20 Uhr Fitness-Gymnastik, jeweils ehemaliges „Bella Donna“, 19 Uhr Lauf-Treff ab Hoetmarer Straße.

**Stadt Telgte:** 17 Uhr öffentliche Sitzung des Ausschusses für Jugend, Senioren, Sport und Soziales, Sitzungssaal im Rathaus.

**Gemeinde Ostbevern:** 18 Uhr Sitzung des Umwelt- und Planungsausschusses, Begegnungsstätte im Rathaus.

**Apothekendienst Everswinkel:** Markus-Apotheke in Münster, Windthorststraße 16 bis 18, ☎ 0251/43362.

Freie Waldorfschule



Für ihre Aufführung von „Das Haus der Temperamente“ hatte die achte Klasse ein kreatives Bühnenbild hergestellt.



Immer Grund zur Trauer haben Herr von Trüb (Jonah) und Tochter Irene (Josefine). Das wird sich im Lauf des Stücks ändern. Bilder: Baumjohann

# Haus der Temperamente mit Liebe erfüllt

Everswinkel (bjo). Im Haus der Temperamente sind Emotionen vorprogrammiert: Frau von Braus und Herr Sturm sind cholerischer Natur, Herr Schmerz und Herr von Trüb beklagen melancholisch das Elend der Welt, Frau von Fad und Herr Schlaf sind phlegmatisch und die Sanguiniker um Herrn Glück sind heiter, lebhaft und leichtsinnig.

Im Theaterstück „Das Haus der

Temperamente“ von Johann Nestroy leben die vier verschiedenen Familien unter einem Dach – und so hatten die Achtklässler der Freien Waldorfschule Everswinkel, die das Stück am Wochenende als Achtklass-Spiel präsentiert haben, die Bühne in der Mehrzweckhalle der Schule mit großem Aufwand in ein Haus mit vier Wohnungen verwandelt.

Klar, dass es in einem solchen Haus zu Verwicklungen kommen

muss – vor allem dann, wenn sich die Töchter in die Söhne der Familien mit gegensätzlichen Charakteren verlieben, obwohl sie längst denen der Jugendfreunde ihrer Väter versprochen sind.

Plötzlich liebt Walburga Braus Edmund Fad, Agnes Fad schwärmt für Robert Braus, Irene Trüb kann die Augen nicht mehr von Felix Froh wenden und Marie Froh hat Gefühle für Guido Trüb. Für zusätzliches Chaos sorgten

Kleiderputzer Hutzibutz und Frieseur Schlankel – ersterer als Botschafter der heimlichen Liebschaften, letzterer als Meister der Intrigen.

Vier Wochen lang hatten die Achtklässler mit ihrer Klassenlehrerin Heike Bieneke intensiv an dem Stück „Das Haus der Temperamente“ gearbeitet, sich mit Stimmbildung und dem Einstudieren der Lieder und Texte beschäftigt, Kostüme und Requisi-

ten besorgt und immer wieder geprobt. Das Ergebnis, das sie am Wochenende auf die Bühne brachten, konnte sich sehen lassen. Für ihre schauspielerischen Leistungen wurden die Achtklässler mit viel Applaus bedacht. Applaus, über den sich auch das Schulorchester unter Leitung von Henrik Schupelius freuen durfte, das die Aufführung des Stücks „Das Haus der Temperamente“ musikalisch begleitete.

Kurz & knapp

Die Töpferwerkstatt des Hauses der Generationen macht Pause für einen „Frühjahrsputz“. Vom 9. April bis zum 12. Mai findet die Kinder-Töpferwerkstatt mit Anja Edelbrock nicht statt. Nächster Termin ist am Dienstag, 13. Mai, um 15 Uhr.

Fastenaktion



Mit einer eigens angefertigten Waage wurde das Ungleichgewicht der Welt für die Teilnehmer symbolisiert. Bilder: S. Hilleke



Die Messdienergruppe der Gemeinde führte ein aussagekräftiges Schauspiel auf.

Für Kommunalwahl

## Unionsbürger müssen Antrag im Rathaus stellen

Everswinkel (gl). Am 25. Mai finden in Nordrhein-Westfalen die Kommunalwahlen statt. In Everswinkel wird der Gemeinderat neu gewählt, im Kreis Warendorf der Landrat und der Kreisrat. Die Gemeinde Everswinkel weist darauf hin, dass wahlberechtigte Unionsbürger, die gemäß des Meldegesetzes von der Meldepflicht befreit sind und damit nicht im Melderegister erfasst sind, nicht automatisch im Wählerverzeichnis der Gemeinde eingetragen werden. Es handelt sich dabei um Personen, die Mitglied einer ausländischen diplomatischen Mission oder konsularischer Vertretung sind sowie die

mit ihnen im gemeinsamen Haushalt lebenden Familienangehörigen, falls die genannten Personen weder die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen, noch in der Bundesrepublik Deutschland ständig ansässig sind, noch dort eine private Erwerbstätigkeit ausüben. Dazu gehören auch Personen, für die diese Befreiung in völkerrechtlichen Übereinkünften festgelegt ist. Für die Aufnahme in das Wählerverzeichnis muss spätestens bis zum 9. Mai ein Antrag auf Eintragung in das Wählerverzeichnis gestellt werden.

Infos unter ☎ 02582/88218 und ☎ 02582/88217.



Mit dem Verkauf des „Solibrots“ unterstützten die freiwilligen Helfer (v.l.) Monica Jestädt, Judith Hillebrand und Gerhard Hillebrand die Aktion.

## Waage zwischen Arm und Reich kommt ins Gleichgewicht

Everswinkel (sihi). Am Sonntagvormittag hatte das Misereor-Hilfswerk zur Aktion „Nehmen und Geben“ vor der St.-Magnus-Kirche eingeladen.

Nach dem Gottesdienst führte eine Messdienergruppe unter Leitung von Karolin Roberg und Petra Rendels eine kurze Theater- einlage auf. Viele Interessierte versammelten sich, um die schauspielerische Leistung der Mädchen zu begutachten. Das Stück verdeutlichte die Ungerechtigkeiten in der Welt und die große Kluft zwischen Arm und Reich. „Mehrere Gruppenstunden lang haben wir uns gemeinsam vorbereitet, denn es liegt uns am Herzen, die schlechten Lebensbedingungen der Menschen in den ärmeren Länder zu verbessern“, so die Theaterpädagogin und Gruppenleiterin Karolin Roberg.

Im Anschluss an die Aufführung überreichten viele der eingeladenen Gemeindeglieder aus

Everswinkel (St. Magnus) und Alverskirchen (St. Agatha) Geld- und Sachspenden. Ob Spielzeug, Kinderkleidung oder haltbare Lebensmittel, jede Spende wurde von den Veranstaltern mit Dank angenommen.

Die Spenden wurden daraufhin auf einer selbstkonstruierten Waage, mit Steinen, die das Leid der ärmeren Länder symbolisierten, aufgewogen. Das Ziel war es, die Waage in ein Gleichgewicht zu bringen. Währenddessen wurde an einem Stand von weiteren freiwilligen Helfern das sogenannte Solibrot verkauft, das von der Bäckerei Schmitz zur Verfügung gestellt worden war. Der erzielte Gewinn dient ebenfalls der Unterstützung wohltätiger Zwecke. „Das Brot ist beliebt und verkauft sich äußerst schnell, und es ist uns sehr wichtig, damit eine gute Sache zu unterstützen“, sagte Gerhard Hillebrand hinter seinem Stand.

Vierter Standort eingerichtet



Sabrina Rusche entsorgt ihren alten Eierkocher in der neuen Wertstoffbox für Elektrokleinerteile am Containerstandort „Eichendorff-Siedlung“.

## Ausgedienter Eierkocher gehört in Wertstoffbox

Ostbevern (gl). Die Gemeinde Ostbevern erweitert ihr Serviceangebot und hat unlängst einen weiteren Wertstoffcontainer für Elektrokleinerteile am neu gestalteten Containerstandort „Eichendorff-Siedlung“ aufstellen lassen. Damit befinden sich inzwischen vier solcher Wertstoffboxen im Gemeindegebiet.

In die orangefarbenen Wertstoffcontainer können Elektrokleinerteile wie Toaster, Rasierer oder Bohrmaschinen entsorgt werden. Große Geräte wie Computerbildschirme oder Fernseher

passen allerdings nicht hinein. Diese können weiterhin kostenlos am Bauhof samstags von 9 bis 13 Uhr und bis Oktober auch mittwochs von 16 bis 18 Uhr abgegeben werden. Es besteht die Möglichkeit, Elektro-Großgeräte ab der Größe eines Bildschirms oder Fernsehers durch den kostenlosen Abhol-Service der AWG entsorgen zu lassen (☎ 0800/2334859).

Weitere Wertstoffboxen für Elektrokleinerteile befinden sich an den Containerstandortplätzen „Am Rathaus“, „Bauhof“ und „Von-Liebig-Straße“.

KFD

## Gemeinschaftsmesse für die Frauen

Everswinkel (gl). Die nächste Gemeinschaftsmesse der Katholischen Frauengemeinschaft Everswinkel findet am Mittwoch, 9.

April, ab 8.30 Uhr in der Pfarrkirche St. Magnus statt. In der letzten Woche vor dem Palmsonntag steht die Festigkeit

im Glauben des Lesungstextes aus dem Buch Daniel im Mittelpunkt der Eucharistiefeier. Nach dem Gottesdienst sind

alle interessierten Frauen zur Begegnung beim gemeinsamen Frühstück ins Pfarrheim eingeladen.